Alle erhaltenen Gesichter haben furchtbar gelitten dadurch, daß mit einem spitzen Instrument überall die Augen ausgebohrt sind. Irgend eine spätere Generation hat diese Löcher wieder mit einer Paste ausgeschmiert, die aber graugelb ist und nicht zu den Gesichtsfarben paßt: dadurch haben die Köpfe einen geradezu furchtbaren Ausdruck erhalten. Meine Skizzen lassen nur leere Stellen für diese barbarischen Verstümmelungen. So ist erreicht, daß eine Freskendekoration, die hinsichtlich der Raumverteilung, der Zeichnung der Figuren, der reizvollen Wiedergabe der Natur zu den schönsten und inhaltlich zu den

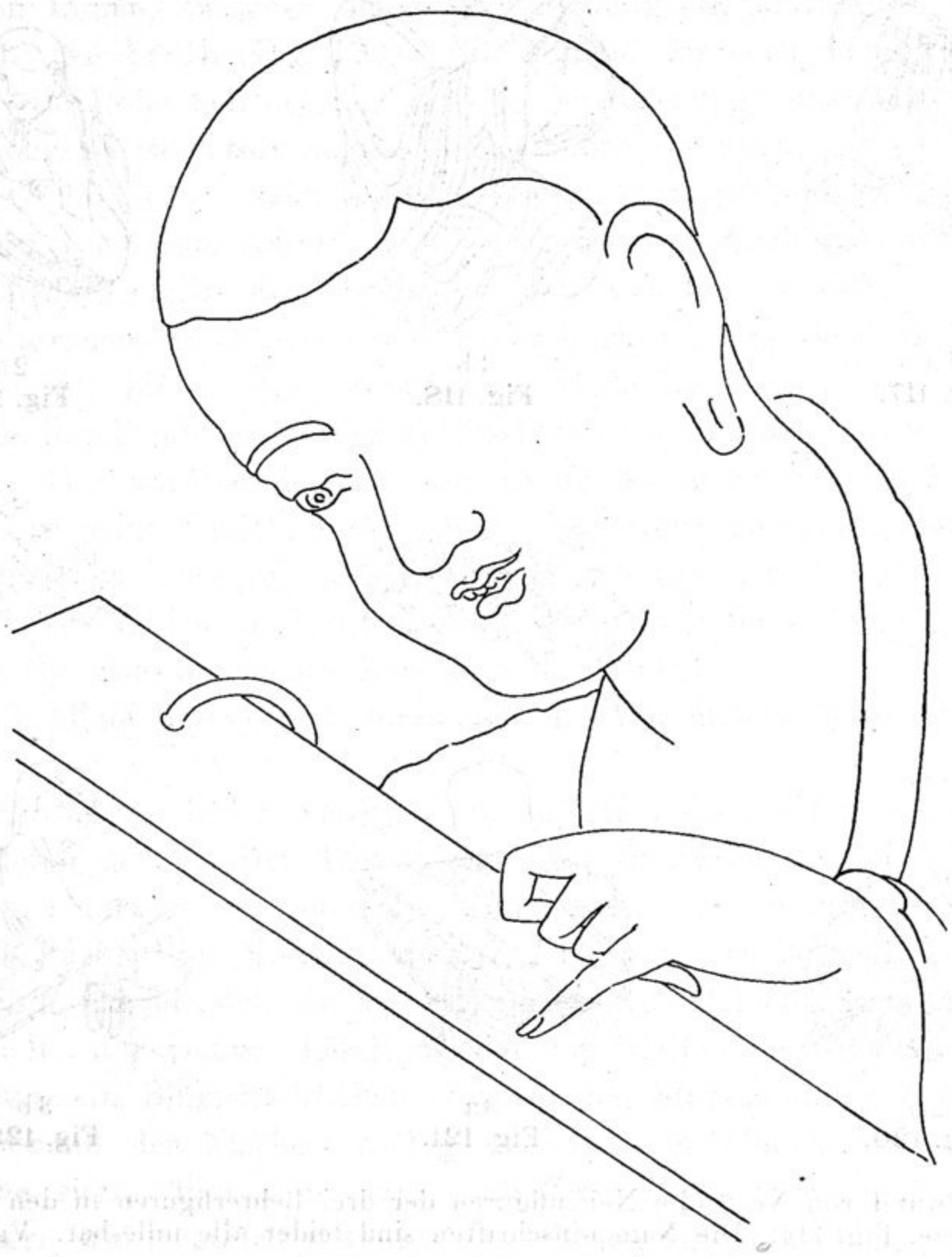

Fig. 123. Mönch bei D nach einer Pause.

interessantesten gehörte, die ich gesehen habe, eine Galerie von skelettierten Gesichtern geworden ist, die um so schrecklicher wirken, je lebenswahrer und lebendiger das Ganze angelegt war.

Nur nebenbei will ich erwähnen, daß ich mit Haar und Bart in den gegebenen Beschreibungen nur geschorne Haare und geschornen Bart meine. Da nach meiner Meinung das Fresko sehr alt ist — denn seine Formengebung ist noch geradezu antik —, wäre es eigentlich überflüssig, darauf hinzuweisen, daß nirgends ein Lama, nirgends gelbe Roben vor-